

J. Allen Hynek gechannelt von Karl Mollison 14Mär2017

Eröffnendes Gespräch

[00:02:06.15] **Denny:** Herzlich willkommen. Hier ist Denny und mein Youtube-Kanal „Why Is This True?“ Heute ist Karl Mollison bei mir. Wir machen weiter mit unserer Reihe, wo wir namhafte Leute channeln, die verstorben sind und mit den Themen UFOs und Außerirdische zu tun hatten. Karl channelt sie für uns. Wir haben zuvor schon mit drei verschiedenen Personen Interviews geführt und werden heute ein weiteres mit Dr. J Allen Hynek machen. Ich werde eine kurze Biographie vorlesen, dann werden Karl und ich uns ein wenig unterhalten, dann legen wir los. Vielen Dank noch einmal, dass du mitmachst, Karl, ich weiß das wirklich zu schätzen. Es macht wirklich viel Spaß – ein Highlight für mich und meinen Kanal.

[00:02:57.06] **Karl:** Nun, es ist mir ein Vergnügen. Ich bin hier, um dir Unterstützung zu leisten und allen Leuten, die an diesem Thema interessiert sind, zu helfen, da es wichtig ist.

[00:03:05.15] **Denny:** Ja. Absolut! Ich habe wirklich gutes Feedback über das, was wir gemacht haben, bekommen, im öffentlichen Kommentarbereich und auch im privaten Bereich. Einige Leute haben mich kontaktiert und mich ermutigt, weiter zu machen. Und das ist es, was wir tun werden.

Biographische Zusammenfassung Dr. Josef Allen Hynek

[00:03:18.25] **Denny:** Heute geht es um Dr. Josef Allen Hynek, der am 1. Mai 1910 geboren wurde, gestorben am 27. April 1986. Er war ein amerikanischer Astronom, Professor und Ufologe. Vielleicht am stärksten ist er in Erinnerung geblieben für seine UFO-Forschung.

[00:03:39.24] **Denny:** Hynek fungierte als wissenschaftlicher Berater in UFO-Studien, die von der US-Luftwaffe in drei aufeinander folgenden Projekten durchgeführt wurde: Projekt „Sign“ („Zeichen“), das von 1947 bis 1949 lief, Projekt „Grudge“ („Groll“), von 1949 bis 1952 und, das Bekannteste, Projekt „Blue Book“ („Blaues Buch“), von 1952 bis 1969. In späteren Jahren führte er seine eigene, unabhängige UFO-Forschung durch und schuf das Klassifizierungssystem für Nahbegegnungen.

[00:04:08.06] **Denny:** Hynek wurde in Chicago geboren, seine Eltern waren Tschechen. 1931 erhielt Hynek einen Bachelor of Science Abschluss der Universität von Chicago. 1935 schrieb er seine Dissertation in Astrophysik am Yerkes Observatorium. Er ging an die Fakultät für Physik und Astronomie an der Ohio Landesuniversität im Jahr 1936. Er spezialisierte sich auf das Studium der Sternentwicklung und der spektroskopischen Erkennung von Doppelsternen.

[00:04:30.19] Denny: Während des zweiten Weltkriegs war Hynek ein ziviler Wissenschaftler am John Hopkins Laboratorium für angewandte Physik, wo er half, den funkgestützten Abstandszünder der Marine der Vereinigten Staaten zu entwickeln.

[00:04:40.14] Denny: Nach dem Krieg kehrte Hynek zur Fakultät für Physik und Astronomie an der Ohio Landesuniversität zurück, wo er 1950 zum ordentlichen Professor aufstieg. 1953 reichte Hynek einen Artikel über die Fluktuationen in Helligkeit und Farbe des Sternenlichts und Tageslichts, mit Schwerpunkt auf Beobachtungen von Tageslicht, ein.

[00:04:56.13] Denny: 1956 verließ er die Universität, um sich Professor Fred Whipple, dem Harvard Astronom, am Smithsonian Observatorium für Astrophysik anzuschließen, das mit dem Harvard Observatorium in Harvard vereinigt wurde. Hynek hatte die Aufgabe, die Überwachung eines amerikanischen Weltraumsatelliten zu leiten, ein Projekt für das Internationale Geophysische Jahr 1956 und folgende. Zusätzlich zu über 200 Teams von Amateurwissenschaftlern rund um die Welt, die Teil der „Operation Moonwatch“ („Operation Mondbeobachtung“) waren, gab es noch 12 photographische Baker-Nunn Stationen. Zu diesem Zweck wurde eine spezielle Kamera entwickelt und ein Prototyp gebaut, getestet und dann wieder auseinander genommen, nachdem die Sowjetunion am 4. Okt. 1957 ihren ersten Satelliten, Sputnik 1, lancierte.

[00:05:34.20] Denny: Nachdem er seine Arbeit mit dem Satelliten-Programm beendet hatte, fing Hynek wieder an zu unterrichten und übernahm 1960 die Position des Professors und Schirmherrn der Fakultät für Astronomie an der Northwestern University. In späteren Jahren führte er seine eigene, unabhängige UFO-Forschung durch und schuf das Klassifizierungssystem für Nahbegegnungen. Er wird gemeinhin als Vater des Konzepts zur wissenschaftlichen Analyse sowohl von Berichten und besonders von Spurenmaterial, das angeblich von UFOs stammt, angesehen.

Quelle aus Wikipedia: [https://.wikipedia.org/wiki/J. Allen Hynek](https://.wikipedia.org/wiki/J._Allen_Hynek)

Fortsetzung des eröffnenden Gesprächs...

[00:05:57.01] Denny: Es gibt eine Menge Information und einige sehr gute Artikel über diesen Mann, der auch ein paar andere Aspekte hatte, die in dieser Quelle nicht zur Sprache kamen.

[00:06:07.20] Denny: Damit haben wir acht Fragen, die wir heute stellen werden. Wir haben gelernt, dass die Antworten lang ausfallen und vermutlich müssen sie das zwangsläufig sein. Ich habe viel gelernt, seit wir damit angefangen haben. Karl hat mir sehr gut dabei geholfen, zu verstehen, wie es ist und was es bedeutet, mit Wesen aus dem Licht zu kommunizieren. Sie hätten eine deutlich andere Sichtweise, als wir hier unten in unseren „Fleischanzügen“. Ich fange an, diese Tatsache zu begreifen und dass

das nicht trivial ist. Es ist sehr wichtig, diese Dinge im Hinterkopf zu behalten, besonders, wenn man sich die Fragen ausdenkt.

[00:06:47.26] **Denny:** Wir sehen, dass die Antworten im Durchschnitt um die 40 Minuten lang sind, mit acht Fragen müssen wir uns also auf über fünf Stunden an Material einstellen. Das ist nicht immer in jedem Fall so...es ist der Durchschnitt. Wir wissen nicht, ob acht Fragen wirklich so lange dauern werden, aber wir haben uns quasi darauf vorbereitet. Denn Karl und ich haben uns 26 Fragen einfallen lassen, wir mussten das Ganze also etwas einschränken, um der Sache Herr zu werden und es für ein Video nutzen zu können. Dann gab es viel Hin und Her zwischen Karl und mir, darüber, welche die besten Fragen wären, daher hoffe ich, dass wir es gut getroffen haben. Es ist sicherlich noch kein perfekt ausgetüfteltes Verfahren. Hiermit, Karl, hätte ich gerne, dass du etwas erzählst, über die Dinge, die du selbst entdeckt hast, bevor wir beginnen, denn ich denke, dass es die Leute sehr interessieren wird.

[00:07:44.28] **Karl:** Okay. Vielen Dank, Denny, und noch einmal vielen Dank, dass ich hier sein darf. Ich will gerne etwas zu deiner Arbeit und der Arbeit aller Leute, die sich um das Problem der Außerirdischen kümmern, beitragen. Das geht weit über bloße Befriedigung von Neugier hinaus. Für viele Leute fängt es damit an, denke ich. Sie haben eine Ahnung, dass etwas an dieser UFO-Geschichte daran ist und sie fangen an, etwas darüber zu lesen, ihre Neugierde wächst und wie bei jedem Rätsel, wollen die Leute, dass es gelöst wird. Wir sind Problemlöser. Wir sind neugierig und wir mögen das Ungewöhnliche. Wir mögen das Unkonventionelle. Wir finden das aufregend. Jedes gute Rätsel wirkt anziehend auf den menschlichen Geist. Aber das geht weit über die Idee von Geheimnissen, die bewahrt werden und das gesellschaftliche Verlangen, etwas darüber zu erfahren, hinaus, denn hinter den Kulissen gehen wirklich wichtige Dinge vor sich, die von großer Sorge für die Menschheit sind und das ist das Anliegen, das ich habe. Ich bin ein spiritueller Arbeiter.

[00:08:51.22] **Karl:** Ich verrichte spirituelle Arbeit. Ich gehe eine Partnerschaft mit dem göttlichen Reich ein, um zu heilen und mich mit vielen finsternen Dingen auseinander zu setzen. Der Grund, warum ich das tue...ist, weil es existiert. Und je weiter ich auf diesem Weg der Heilung voranschritt, umso mehr sah ich Beweise für die Korrumpierung und die Manipulationen, die vor sich gehen. Und ich weiß, dass die Leute nichts über diesen Aspekt hören wollen, aber ich denke, dass das der wichtigste Grund ist, warum wir einige der Geheimnisse in dieser Angelegenheit herausfinden müssen. Lass mich noch eine andere Sache sagen, von der ich denke, dass sie sehr wichtig ist. Ich bin ein Channeler. Ich tue mein Bestes, um eine sehr hohe spirituelle Schwingung zu halten und das ist von entscheidender Bedeutung, denn Channeler können sehr leicht fehlgeleitet und korrumpiert werden, wenn sie jemanden channeln, der einschreitet und sich sozusagen mit Hilfe der Ellenbogen zum Mikrofon durchdrängelt.

[00:09:45.08] **Karl:** Ein Hochstapler kann hereinkommen und vorgeben, irgendein göttliches Wesen zu sein und das göttliche Reich muss das zulassen. Genauso wie ein menschlicher Krimineller vorgeben kann, ein Regierungsvertreter oder Amtsträger irgendeiner Art zu sein oder eine Organisation zu repräsentieren, der er nicht wirklich angehört und kurz einen Ausweis vorzeigt oder was auch immer. Wenn du ihn anhörst und dich auf ihn einlässt und ihm Geld überschreibst, kannst du betrogen und ausgenutzt werden. Mit dem Geist ist es das gleiche. Es gibt nie eine Garantie in dieser Art von Tätigkeit. Viele Leute haben Enttäuschungen und Fehlschläge erlitten, weil sie sich auf gechannelte Information verlassen haben. Ich weiß das. Ich verstehe es vollkommen und fühle mit ihnen.

[00:10:36.10] **Karl:** Was das göttliche Reich mir mitteilt, ist, dass mehr als 90% aller Channeler betrogen werden. Die meisten Leute, die mit gechannelter Information über das außerirdische Phänomen an die Öffentlichkeit gehen, haben es nicht mit einer verlässlichen Quelle zu tun und was geschieht, ist, dass man ihnen etwas an wahrer Information gibt, um sie glaubwürdig erscheinen zu lassen und dann anfängt, Dinge einzustreuen, die unwahr sind und eine der Folgen ist es, dass man all diese verschiedenen Stimmen hat und ihre Geschichten stimmen nicht überein. Wenn du also die Geschichte der einen Person geglaubt hast und dann jemand anderen hörst, der etwas anderes erzählt, nimmst du an, dass er falsch liegen muss und du lehnt ihn ab. Es könnte sein, dass deine Quelle falsch war, daher liegt es an jedem einzelnen von euch, die das hier schauen, eurem Herzen zu folgen und euren Verstand zu gebrauchen und euer Bestes zu geben, um eurer intuitiven Führung zu folgen, bezüglich was eurer Meinung nach den meisten Sinn ergibt und was am besten zu eurem Bauchgefühl passt.

[00:11:43.22] **Karl:** Das ist der beste Rat, den ich euch geben kann, denn das hier ist ein verwegenes Land – wir sind hier ziemlich weit unten im Kaninchenbau. Ich channelle also nur und tue mein Bestes, um den Raum dafür zu schaffen. Was hindurch kommt, kommt nicht von mir, daher ist derjenige dafür verantwortlich, wer auch immer es sein mag. Ich tue mein Bestes, um die Verbindung auf göttliche Weise und mit göttlichem Schutz und göttlicher Unterstützung herzustellen. Ich stelle alle meine Channeling-Sitzungen durch den Schöpfer von allem, das ist, her und verlasse mich dabei auf einen Teamgeist, um den Schutz aufrecht zu halten, während ich die Tätigkeit ausführe. Das ist das Beste, das ich tun kann und wie ich es am besten zu tun weiß.

[00:12:25.19] **Denny:** Gut. Eine andere Sache, die ich betonen möchte, hat Karl in der Vergangenheit schon betont, denke ich, aber ich möchte das noch einmal tun, nur damit die Leute wissen, dass wir es nicht als gegeben voraussetzen können, dass die Leute, die Karl zu kontaktieren versucht, im Licht sind, sozusagen, und, dass ihnen erfolgreich der Übergang gelungen ist. Eins der Dinge, die Karl vorher tun muss, ist es, zu prüfen, um sicher zu gehen, dass diese Wesen, die wir ausgesucht haben – in Ermangelung

einer besseren Umschreibung, der Seele von J. Allen Hynek in diesem Fall, einen erfolgreichen Übergang hatte, als er 1986 gestorben ist. In manchen Fällen hat Karl herausgefunden, dass dies nicht der Fall war, er musste eine Rettung durchführen, dann hat er später noch einmal nachgeschaut, um etwas tun zu können, wie wir es heute tun werden. Ich wollte nur klarstellen, dass es keine Garantie gibt, dass wir einfach loslegen und J. Allen Hynek oder jemand anderen kontaktieren und davon ausgehen können, dass er sich an einem Ort befindet, wo er auf diese Fragen antworten kann. Habe ich das richtig ausgedrückt, Karl?

[00:13:31.25] **Karl:** Ja, das hast du. Tatsächlich war Dr. Hynek nicht im Licht, als ich das erste Mal versucht habe, ihn zu channeln. Das war kurz bevor wir uns getroffen haben und du mich angerufen hast. Und er war nicht im Licht, also musste ich eine Geistwesenrettung für ihn durchführen. Er hat in der Tat eine interessante Geschichte, die er vielleicht gerne erzählen mag, aber vielleicht wird es nicht dazu kommen. Es hängt davon ab, wie er die Fragen beantwortet. Also werde ich es erst einmal dabei belassen. Er befindet sich jetzt im Licht.

[00:14:06.26] **Denny:** Okay, okay, dann freue ich mich, dass wir darüber geredet haben. Wenn es sonst nichts gibt, ich bin bereit. Leg los und fang an mit deiner Prozedur.

J. Allen Hynek gechannelt durch Karl Mollison

[00:14:22.04] **J. Allen Hynek:** Hier spricht J. Allen Hynek.

[00:14:25.24] **Denny:** Hallo, Allen, vielen Dank, dass du hierbei mitmachst. Wir haben ein paar Fragen für dich. **Ich möchte beginnen mit einer Frage über deinen Freund, Jacques Vallée. Die Frage lautet: Welchem Studienfach folgt Vallée zur Zeit und wo sollte die Öffentlichkeit deiner Meinung nach Notiz von nehmen?**

[00:14:47.17] **J. Allen Hynek:** Ja. Ich bin sehr erpicht darauf, mich mit dir zu unterhalten und bin sehr begeistert davon. Wie du weißt, hatte ich ein starkes Interesse an dem UFO-Thema und was dahinter stecken könnte. Ich hatte damals auch einen spirituellen Fokus und mein Freund Jacques befand sich auch auf diesem Pfad. Er hat die Dinge mehr aus einem metaphysischen Blickwinkel her ergründet und das hat gut zu meinen wahren Neigungen gepasst. Ich hatte offiziell meinen Hut als Astronom auf, für eine Zeit lang als Regierungssprecher, aber ich war schon zur damaligen Zeit an den metaphysischen Aspekten dieses Phänomens interessiert. Das wurde in der Tat durch Jacques fortgeführt und seine heutige Arbeit, ein besseres Verständnis von Multidimensionalität zu erlangen, ist äußerst wichtig, da dies tatsächlich viele der Phänomene erklärt, die von erfahrenen Beobachtern des UFO-Phänomens beobachtet und bezeugt werden.

[00:15:57.09] J. Allen Hynek: In Wirklichkeit ist das die Weise, wie sie sich selbst übertragen können, um sich umher zu bewegen, zu erscheinen, verschwinden und auch im Bezug auf Entführungen von Menschen. Dies geschieht durch interdimensionalen Transport. Es mag sich um einen kurzzeitigen interdimensionalen Transport aus einem Haus zu einem schwebenden Raumschiff handeln, aber nichtsdestotrotz ist das die Technologie, die hierbei eingesetzt wird. Er erforscht das mit Leidenschaft und wir unterstützen ihn auf ganzer Linie in diesem Unterfangen.

[00:16:33.09] J. Allen Hynek: Der menschliche Geist hat feste Wurzeln Im Bedürfnis verstehen zu wollen und man glaubt, dass die Rolle der Lehrer es sein soll, Wissensstoff einzusetzen, der auf Fakten basiert und nicht auf Inspirationen. Das erschafft Sackgassen am Ende eines jeden Satzes, denn dann wird der Schüler passiv und wartet auf den nächsten Satz. Wenn mehr ergebnisoffene Fragen gestellt würden, ohne die Antwort zu kennen, wäre es inspirierend und würde echtes Lernen begünstigen. Das ist es, was Jacques in seiner gesamten Arbeit tut. Er ist ein großartiger Fragesteller und großartiger Gedankenaneiger, er ist also eine wunderbare Quelle, da seine Führung auch sehr stark ist. Er wird vom göttlichen Reich unterstützt und wird einen großen Beitrag leisten, wenn er die Chance dazu erhält. Er hat es verdient, dass ihn ein jeder auf dem Schirm hat.

[00:17:38.06] Denny: Ich danke Dir. Die zweite Frage. **Inwiefern haben Außerirdische mit der Regierung der Vereinigten Staaten und Funktionären des Militärs zu tun und was sind die Vorteile oder Gefahren für die Gesellschaft?**

[00:17:54.11] J. Allen Hynek: Zuerst einmal muss ich ausdrücklich betonen, dass es keinerlei Vorteile gibt. Aus Perspektive der Regierung wird angenommen, dass ein Vorteil im Erlangen von Militärtechnologie liegt, aber hierbei handelt es sich von vornherein um einen falschen Gott. Es sollte keine Militärorganisationen geben, es sollte keine Soldaten und Sammlungen von Gerätschaften zum Zweck des Tötens geben und so weiter. Dies ist natürlich unsere Perspektive, die wir im Licht sind und schwer zu verstehen und zu erkennen für einen physischen Menschen mit der endlosen Geschichte von Kriegen und Konflikten, die euer Erbe ist. Aufgrund des Wunsches, einen Vorteil gegenüber vermeintlichen Gegnern zu haben, hat sich die Regierung auf eine Zusammenarbeit mit Außerirdischen eingelassen, um allerlei Gerätschaften zu erlangen.

[00:19:01.14] J. Allen Hynek: In Wirklichkeit ist dies ein einziger Betrug und man gaukelt ihnen vor, dass sie die Kooperation und Unterstützung der Außerirdischen haben und, dass geleistete Versprechen für einen noch größeren Wissenstransfer erfüllt werden, vor allem im Hinblick auf das Potential interstellarer Raumfahrt, wenn die Menschen dafür bereit sind. Dieses Versprechen ist von vorne bis hinten gelogen. Es ist nicht wahr. Sie werden belogen und im Gegenzug für diesen vermeintlichen Vorteil bewahren

sie Stillschweigen über das, was sie wissen – der gewaltige technologische Fortschritt der Raumfahrt im Sonnensystem zum Beispiel, als greifbarster Aspekt und auch einige andere Aspekte in Bezug auf Kommunikation und einige andere technologische Fähigkeiten.

[00:20:03.02] **J. Allen Hynek:** Es werden keine großen Schritte in Sachen Waffentechnologie gemacht, denn die Außerirdischen sind zu schlau, um ihnen sozusagen die Schlüssel zum Königreich auszuhändigen. Aber im Austausch hat die Regierung ihre Pflicht, die Bürger zu schützen, ignoriert. Gemäß der Verfassung ist dies das oberste Ziel der US-Regierung: Die Sicherheit ihrer Landesgrenzen und der Bürger durch ein stehendes Heer zu bewahren und die Bürger vor allen Feinden zu beschützen. Vor langer Zeit haben sie diese Pflicht aufgegeben und den Fuchs in den Hühnerstall gelassen. Darum bewahren sie das Schweigen. Zum einen denken sie nach wie vor, dass sie einen Vorteil davon haben, wenn sie die Geheimhaltung bewahren und zum anderen sind die Dinge so weit voran geschritten und wurden immer verheerender, da sie sich zunehmend der Beeinträchtigung durch die Aliens innerhalb ihrer eigenen Organisationen und auf allen Ebenen der Gesellschaft bewusst werden und vor allem im Laufe der Zeit die gewaltige Reichweite des Entführungsprogramms der Außerirdischen wahrnehmen konnten, das so viele Menschen überall auf dem Planeten betrifft, unter Verletzung ihrer Rechte und Freiheiten und mit großem Schaden für sie. Sie haben viel auf dem Kerbholz und können es nicht eingestehen ohne, dass Köpfe rollen würden, sozusagen.

[00:21:58.01] **Denny:** **Dies ist eine Frage, die du schon in gewisser Weise beantwortet hast, aber ich werde sie trotzdem stellen. Was ist der Grund für die starke Geheimhaltung, die alles umgibt, das unsere Regierung über UFO-Aktivitäten weiß. Warum sagen sie nichts über das außerirdische Entführungsprogramm?**

[00:22:16.18] **J. Allen Hynek:** Die Antwort, die wir euch gerade gegeben haben, ist der nüchterne Teil der Erklärung. Das ist die menschliche Begründung, die menschliche Perspektive. Was dies jedoch aufrecht hält, ist eine Manipulation auf tieferer Ebene. Denn selbst wenn sie es wollten, sind sie nun weitestgehend nicht in der Lage, selber das Geheimnis preis zu geben. Da sämtliches Regierungs- und Militärpersonal stark durch Gedankenkontrolle kontrolliert wird, die ihr Denken bestimmt, erschafft es in ihnen neue Glaubenssätze, die sie einem Satz von Regeln und grundlegenden Prinzipien unterwirft, die Geheimhaltung aufrecht zu halten, sich den angedachten Zielen, so wie sie sie verstehen, verpflichtet zu fühlen sowie eine absolute, ungerührte, nie in Frage gestellte Loyalität gegenüber dem Militärapparat an sich.

[00:23:18.19] **J. Allen Hynek:** Die Natur der hierarchischen Machstruktur des Militärs an sich dient dazu, die Unterjochung, in der sie in der Tat gefangen sind, aufrecht zu

halten. Die Aliens manipulieren sie, zu glauben, dass sie im Wohle der Nation handeln und sie sind eines klaren Gedankens gegensätzlicher Natur nicht imstande. Sie sind nicht böse. Sie sind nicht eure Feinde. Sie sind Opfer. Sie sind gleichermaßen Opfer und genau genommen noch mehr als die unschuldigen Versuchskaninchen, die entführt werden und an denen genetische Manipulationen und andere Manipulationen vorgenommen werden, denn sie sind trotz allem durch das Karmagesetz für ihre Handlungen zur Verantwortung zu ziehen und müssen den Schaden, der durch sie angerichtet wurde, wieder ausgleichen. Das erscheint schrecklich unfair, ist aber dennoch wahr. Karma ist die treibende Kraft hinter allem – es ist das Gesetz des Universums.

[00:23:18.19] **J. Allen Hynek:** Diejenigen, die unterjocht wurden und die Pläne der Eindringlinge ausführen, werden gemeinsam mit ihnen die karmische Last tragen, wenn sie die finsternen Pläne ausführen. Wenn man beispielsweise als ein Instrument des Staates in kriegerischen Aktivitäten involviert ist, dann spricht einen das nicht frei, was die Folgen für andere anbelangt. Das wurde unmissverständlich klar im Rahmen der Nazi-Kriegsverbrecher-Tribunale, wo das Befolgen von Befehlen als nicht ausreichende Entschuldigung angesehen wurde. Es gilt in Bezug auf euer Justizwesen und es gilt auch in Bezug auf Karma. Aus diesem Grund sind sie Opfer, denn sie werden es wesentlich schwerer haben, all das, das geschehen ist, zu heilen, als diejenigen, die für Experimentierzwecke ausgenutzt und unterworfen wurden. Es ist eine Tragödie für alle, die darin verwickelt sind.

[00:25:31.21] **Denny:** Okay. Verstanden. Karl hat mit Klienten gearbeitet, denen wiederholt außerirdische Geräte implantiert wurden, nachdem diese erfolgreich durch das göttliche Reich entfernt wurden. **Wie können wir wiederholte Entführungen verhindern und dauerhaft verhindern, dass außerirdische Implantate eingesetzt werden?**

[00:25:52.18] **J. Allen Hynek:** Wir sind hoch erfreut und beantworten diese Frage gerne. Dein Channeler sieht es kommen und ist sich innerlich ein wenig am Winden, da es nach Schleichwerbung für ihn klingt. Wir versichern euch, dass es das nicht ist. Er hat ein sehr fortschrittliches und umfassendes Lichtarbeiter Heilungsprotokoll zusammengestellt, das er in seiner sämtlichen Arbeit mit Klienten einsetzt: Für Geistwesenrettungen, Säuberungen von Gebäuden, genauso wie Behandlungen von Personen und deren Bedürfnissen, sich von Beschwerden aller Arten, energetischen Fehlanpassungen, außerirdischen Implantaten und so weiter, zu befreien. Die Antwort auf alle Verstrickungen mit Außerirdischen ist, dass Menschen tätig werden. Sie können dies nicht aus technologischer Sicht her tun, da ihnen die Mittel dazu fehlen. Sämtliches Militär aller Regierungen zusammen genommen würde nicht ausreichen, um den Übergriffen der Außerirdischen Paroli zu bieten. Es könnte ihnen [den Aliens] etwas weh tun, denn es würde Verluste auf ihrer Seite geben und es würde zu einer

immensen Zerstörung der Umwelt führen, die sie vielleicht nicht gerne sehen würden, aber letztendlich würden sie siegen und es würde zur völligen Vernichtung der Menschheit führen.

[00:27:27.24] J. Allen Hynek: Das wird nicht passieren...und der Grund hierfür ist, dass das göttliche Reich es nicht zulassen wird. Vielen, die sich mit dieser spannenden Kuriosität befassen, sind ihre spirituellen Wurzeln abhanden gekommen und denken nicht großartig darüber nach. Wir möchten mit Hinblick auf alle, die diese Botschaft hören, betonen, dass die ultimative Antwort für sie lautet, sich selbst und ihre Mitmenschen zu heilen, indem sie das göttliche Reich um Unterstützung ersuchen, damit mehr Liebe erteilt wird...das ist es, woraus Heilung besteht. Es ist die Liebesenergie – eine Liebesfrequenz, die ihr abrufen könnt. Das war von vornherein der Sinn und Zweck des Betens – einen jeden näher zu seinen göttlichen Wurzeln zu bringen, seinem göttlichen Erbe und dem göttlichen Reich an sich.

[00:28:30.07] J. Allen Hynek: Wer das tut, dem kann große Macht zugeteilt werden und das ist es, was dein Channeler getan hat mit seinem Protokoll und, indem er seine eigenen Schwingung und das Niveau des Glaubens an das göttliche Reich erhöht hat. Für viele, viele, die das versuchen, stellt das ein großes Hindernis dar und zwar, weil ihr Glaubensniveau abgenommen hat. Das ist eine Zwickmühle. Die zunehmende Säkularisierung der Gesellschaft arbeitet gegen uns. Die mehr oder weniger große Korruption aller religiöser Institutionen fördert Ängste und führt zu falschen Auslegungen über das göttliche Reich – all das unterminiert und schwächt die Fähigkeit, dass Menschen es schaffen, eine Partnerschaft mit dem göttlichen Reich zu erlangen, um bedeutende Veränderungen herbeizuführen. Wenn man dies jedoch tut, wenn man es schafft, seinen Glaubensquotienten wachsen zu lassen und um Hilfe bittet, wird diese erteilt.

[00:29:51.00] J. Allen Hynek: Das ist es, was mit dem Protokoll, das wir beschreiben, passiert, dass der Wunsch an das göttliche Reich für die Entfernung von außerirdischen Implantaten durch das göttliche Reich vorgenommen wird, sofern die Variablen gegeben sind und harmonisch übereinstimmen, dass der Glaube des Wunschstellers ausreichend ist. Und darin liegt der Vorteil, hierbei Hilfe zu bekommen, in gleicher Weise, wie ein Vorteil für die Gesamtbevölkerung darin liegt, einen Whistleblower zu haben. Jemand muss den Schritt wagen und mit dem Zeigefinger die Positur einnehmen, sozusagen, um den ersten Schritt zu tun. Der wirklich beste Weg, dies zu heilen, ist es, Wünsche an das göttliche Reich für die Entfernung solcher Geräte zu richten und das kann getan werden. Und genau genommen kann das viel leichter erfolgen als viele andere Probleme, für die man Gebete anbringen mag.

[00:31:02.28] J. Allen Hynek: Der Grund dafür ist natürlich, dass die Auswirkungen der außerirdischen Eingriffe in den meisten Fällen ungewollt sind und niemand darum

gebeten hat. Das Problem kommt ziemlich häufig vor, dass die Personen, die solche Implantate haben, Opfer von Manipulation zu vielen Lebzeiten wurden und den Außerirdischen oft Zusagen und Versprechen gegeben haben, im falschen Glauben sie würden in irgendeiner Weise der Menschheit helfen. Das ist die Propaganda-Kampagne, die die Außerirdischen anwenden. Den Leuten werden Bilder von Naturkatastrophen gezeigt, apokalyptische Szenen und man verspricht ihnen, dass alles gut wird, wenn sie mit den Außerirdischen zusammen arbeiten, dass die Außerirdischen sie einfach nur studieren würden, um zu lernen, wie man der Menschheit besser helfen kann und so weiter. Sie nutzen verschiedene Verschleierungstaktiken.

[00:32:15.07] J. Allen Hynek: Das Heilungsprotokoll beinhaltet Bitten, solche Versprechen rückgängig zu machen und dies ist ein wichtiger und oft essentieller Aspekt bei der Behandlung des Phänomens der Implantate und kann, genau genommen, wiederholte Bitten erforderlich machen. Aufgrund der vielen, vielen Schichten an Verwicklungen mit dieser Bedrohung durch die Zeitgeschichte hindurch.

[00:32:43.15] Denny: Okay. **Agieren außerirdische Gestaltwandler als Hochstapler, um Führungspersönlichkeiten mit Schlüsselpositionen unter den Menschen zu ersetzen und die menschliche Zivilisation zu unterminieren?**

[00:32:54.05] J. Allen Hynek: Ja. Tatsächlich ist das sehr, sehr wahr. Es fügt dem Ganzen ein weiteres bizarres Symptom hinzu und das ist zum Teil der Grund, warum es ein Geheimnis ist, das sich selbst bewahrt, zusätzlich zu der breit angelegten Gedankenkontrolle, die die Bevölkerung weiter schlafen lässt und sie darauf programmiert, jede Erwähnung von Außerirdischen zu ignorieren oder solche Gedanken sofort als bizarr und fehl geleitet abzutun und als Anzeichen einer Person, die verwirrt ist oder vielleicht in ernsthafter Weise psychisch angeschlagen ist. Solch ein bizarres Phänomen schlägt dem Fass sozusagen den Boden aus und liegt oberhalb der Belastungsgrenze dessen, was man bereit ist, sich von einem Whistleblower anzuhören. Wenn es zu dieser Beschreibung kommt, wäre das in vielen Fällen das K.o.-Kriterium.

[00:34:07.03] J. Allen Hynek: Aber wir können euch versichern, dass es trotz allem wahr ist. Es gibt eine große Gruppe von Reptilien-Außerirdischen, die tatsächlich Gestaltwandler sind. Sie können jede Gestalt annehmen, die sie wünschen, jede Art von Kreatur und es ist für sie kein Problem, einen Menschen bis auf das letzte Haar an seinem Körper zu duplizieren. Das stellt für sie absolut gar kein Problem dar. Es erfolgt üblicherweise, indem DNA hochgeladen und dann heruntergeladen wird, um das Reptil neu zu konfigurieren, das als Krieger dienen soll, um den Platz einzunehmen und ihn perfekt neu zu konfigurieren, um die Rolle des Widersachers anzunehmen, mit einer

identischen äußeren Erscheinung und mitsamt des gesamten Wissens und eingebauten emotionalen Reaktionen und Erinnerungen der Person.

[00:35:27.14] J. Allen Hynek: Das ist der Grund, warum ein hohes Maß an Erfolg erreicht werden kann. Es ist eine Sache ein Double einzuführen, aber es ist etwas völlig anderes, wenn dieses Double eine Rede vor den UN halten und einen glaubwürdigen Auftritt geben soll oder durch die Presse interviewt werden soll oder an einer Konferenz von Staatenlenkern teilnehmen und die gesamte Geschichte ihrer Nationen kennen soll und so weiter. Das ist es, jedoch, was bei diesem Prozess der Duplikation geschieht. Es wird das gesamte Wissen heruntergeladen, aber natürlich in ein Wesen von hoher Intelligenz mit Hintergedanken und gänzlich entgegen gesetzten Zielen. Und dies hat es während der gesamten Geschichte der Menschheit gegeben. Es ist nichts Neues. Es geschieht seit tausenden und abertausenden von Jahren. Einige der schrecklichsten Führungspersönlichkeiten, die es bei jeder Gelegenheit versäumten, ihrer Nation zu Hilfe zu kommen und sie in desaströse Kriege führten oder im Umgang mit Naturkatastrophen und anderen Unglücken versagten und untätig blieben und das Volk in großem Stil verenden ließen, dies waren keine menschlichen Führer.

[00:36:53.28] J. Allen Hynek: these were not human leaders. Es waren Hochstapler der Reptilien. Es war Absicht, dass dies so ausgehen würde, für einen vernichtenden Effekt, um Macht fehl zu leiten und falsch anzuwenden, in genau der verkehrten Weise, zu genau der verkehrten Zeit, um einer Katastrophe Vorschub zu leisten. Wie zu Zeiten großer Hungersnot, wenn die Elite an der Spitze über Reichtum und Überfluss verfügte, während viele verhungerten, mit scheinbarem Desinteresse – das „sollen sie doch Kuchen essen“-Syndrom, sozusagen.

[00:37:37.12] J. Allen Hynek: Der Aufruhr der Massen, das Morden, die Massenplünderungen, der Zusammenbruch der zivilen Ordnung, das Fidel spielen, während Rom brennt – all diese Beispiele sind das Vermächtnis von Hochstaplern der Reptilien, die in höchsten Führungspositionen Katastrophen herbeiführten. Und oftmals, wenn Nationen am Ende Kriege führen, geschieht das, weil sie von ihren äußerst vertrauenswürdigen Führern, die es arrangiert haben, in die Irre geführt wurden. Im geschichtlichen Rückblick auf die scheinbare Merkwürdigkeit von Nationen, die sich vorschnell in massive Kriege gestürzt haben, der erste Weltkrieg ist ein gutes Beispiel, wo es scheinbar noch nicht einmal einen vertretbaren Grund gab. Es war eine Ansammlung von scheinbar zufälligen Ereignissen. Das war kein Zufall; es war geplant und bis ins letzte Detail von den Aliens arrangiert. Das ist das Vermächtnis. Es hängt nun von einer erleuchteten Menschheit ab, anderen dabei zu helfen, zu erwachen und anzufangen, die Zügel der Macht wieder an sich zu reißen, denn die Leute an der Spitze können nicht als vertrauenswürdig angesehen werden, bevor sie nicht ihre Loyalität bewiesen haben. Es muss ein höheres Maß an Bewusstsein, Erkenntnis und

Verständnis über das, was auf dem Spiel steht, auf den unteren Stufen der Gesellschaft entstehen.

[00:39:24.00] J. Allen Hynek: Das allein ist eine gewaltige Herausforderung, da der Durchschnittsbürger kläglich uninformatiert ist, nicht nur über Weltereignisse, sondern über die Probleme, die von entscheidender Bedeutung für seine eigene Nation sind. Der Zustand der weltweiten Ökonomien ist ein Paradebeispiel dafür, wobei alle Nationen des Westens bankrott sind, aber niemand scheint davon Notiz zu nehmen oder irgendwelche bedeutenden Schritte zu unternehmen. Das ist ein Zustand, der nicht ewig so weiterlaufen kann, aber trotzdem scheint es niemand zu bemerken oder in einer Position zu sein, etwas zu tun – mit Sicherheit nicht die Regierungen. In Wirklichkeit gibt es auch einen Grund, warum das so ist, es ist die Kombination aus schlechter Führung und Begünstigung von Willfährigkeit durch Gedankenkontrolle. Das ist ein sehr ernstes Problem und auch eine Quelle großer Erschwernis, mit der angehende Whistleblower umgehen müssen, da es so heimtückisch ist.

[00:40:38.12] J. Allen Hynek: Es ist eine Sache nach UFOs und kleinen grünen Männchen im Himmel Ausschau zu halten. Dies ist eine viel subtilere und heimtückischere Invasion von Innen und war die Inspiration für viele Drehbücher, wenn ihr für einen Moment inne haltet und darüber nachdenkt. Die meisten Dinge, die echt und wahr an dem Alienproblem sind, sind in ziemlich genauen Beschreibungen in verschiedenen Spielfilmen aufgetaucht. Der Grund dafür ist, dass denjenigen, die Zeuge solcher Dinge werden und die Wahrheit kennen, niemals geglaubt wird, sie aber die Ideen öffentlich machen und diese werden dann von jemandem angenommen und in eine fiktive Geschichte umgewandelt. Die Gesellschaft wurde konditioniert, alles Außerirdische mit Science Fiction zu assoziieren und als die verzerrte Idee von jemandem, der zuviel Fernsehen schaut und so weiter. Aber das ist ein wichtiges Werkzeug der Regierungspropaganda, gefördert und unterstützt in jedem Bereich durch Einmischung der Außerirdischen.

[00:41:59.02] Denny: Okay. Diese Frage setzt das gewissermaßen fort – du hast sie schon beantwortet, aber ich stelle sie trotzdem. Dies ist die sechste Frage. Wir haben danach noch zwei weitere. Welches Ausmaß nimmt die Infiltration der außerirdischen Hochstapler in den Institutionen der Menschen im Bereich von Regierung, Militär, Justizwesen, Bildungseinrichtungen und dem Gesundheitswesen an?

[00:42:22.20] J. Allen Hynek: Wir können nicht genug betonen, dass die Infiltration faktisch so gut wie total ist. Nun, damit meinen wir jedoch nicht, dass die gesamte Führung bei all diesen Unterfangen und institutionellen Operationen durch Hochstapler der Reptilien kommandiert wurde. Diese Individuen werden nur für bestimmte Schlüsselpositionen von hochrangiger Macht und Kontrolle sowie für einige finanzielle Quellen benötigt. Zum Beispiel bestimmte Milliardäre, die ersetzt wurden, um Gelder

zur Verwendung für die außerirdischen Pläne zu erlangen. Sie haben es nicht nötig, Präsidenten von Universitäten oder verschiedene Vorstandsmitglieder in Organisationen innerhalb von Unternehmenstrukturen oder Regierungsbehörden zu ersetzen. Üblicherweise können sie alles, was sie benötigen, durch Gedankenkontrolle erreichen.

[00:43:38.26] J. Allen Hynek: Dies geschieht auf verschiedenen Wegen. Die Psyche der Menschen wird direkt und allumfänglich auf der Ebene des Unterbewusstseins programmiert durch physische außerirdische Telepathen, die wissen, wie man das Unterbewusstsein von Gruppen von Personen channelt, in die sie direkte Instruktionen einpflanzen, damit sie gewisse Konzepte annehmen, andere kategorisch ablehnen und, um ihnen Marschbefehle zu erteilen. Das ist ein extrem mächtiges Werkzeug, denn wenn es in einem Bereich der Psyche unterhalb der bewussten Wahrnehmung zum greifen kommt, geschieht dies vollkommen ungehindert und wird oft für das Zielobjekt zu einem Teil des Glaubenssystems. Wenn derjenige einen Gedanken fassen oder eine Entscheidung treffen will, nimmt er oft den eingepflanzten außerirdischen Gedanken an. Es wird ihm wie seine eigene Idee vorkommen und vielleicht neu und unverbraucht, aber es wird Sinn für ihn ergeben, da er programmiert wurde, solche Konzepte anzunehmen. Sie folgen immer einer gewissen Logik, denn so gehen Propagandisten vor. Es gibt immer jemanden, dem man die Schuld in die Schuhe schieben kann und dann erledigt der Mob das Lynchen oder was auch immer benötigt wird, um für Chaos und Unruhe zu sorgen, falls das die Absicht ist.

[00:45:19.09] J. Allen Hynek: Das Programmieren dient auch dazu, die Leistungsfähigkeit zu unterminieren und zu kontrollieren. Viel Gedankenkontrolle wurde darauf verwendet, das Bildungswesen auf dem Stand von jahrhundertealten Modellen einzufrieren, wo man in Reihen quasi als Gefangener in einem Gefängnis sitzt, den ganzen Tag lang, den Lehrern zuhörend, wie sie eintönig daher reden, den Leuten Fakten über Dinge, die sie nicht im geringsten interessieren, in die Köpfe einhämmern und so weiter. Das ist ein altes Modell aus längst vergangenen Zeiten und war damals schon eine von den Außerirdischen implementierte und kontrollierte Einrichtung, um Neugier und Eigeninitiative abzuwürgen und das Erlblühen eines unabhängigen Geistes, den sie niemals riskieren wollen würden. Das gesamte Bildungswesen wurde in die Irre geführt, was die Art des Lernens und das Lehrmaterial anbelangt, das wenig Relevanz für das moderne Leben hat, aber allgemeine Akzeptanz findet. Alle schauen mit Stolz auf ihre Abschlüsse. Alle wollen unbedingt, dass ihre Kinder die Abschlüsse haben, aber es sind Abschlüsse in einer Einrichtung der Gedankenkontrolle.

[00:46:42.17] J. Allen Hynek: Wir hassen es, so hart zu urteilen, aber dies ist unsere Chance, die Dinge beim Namen zu nennen. Es sind Dinge, von denen wir keine Ahnung hatten, dass sie wahr sind, als wir dort mit euch im Physischen waren. Ihr habt die Pforte für Erkenntnisse geöffnet und dies ist das Ergebnis. Wir wollen, in der Tat,

dass diese Information Verbreitung findet, denn dies ist ziemlich tiefgreifend. Es könnte kaum tiefgreifender sein. Die Medizin ist ein weiteres Beispiel, wo die alten Vorstellungen von Krankheit angenommen werden, ohne sie zu hinterfragen. Die Idee, eine Chemikalie zu kreieren, die genau in der benötigten Weise gegen ein Leiden wirkt, ist von vornherein ein falscher Gedanke und hat in den meisten Fällen mehr Nachteile als Vorteile.

[00:47:42.11] J. Allen Hynek: Das Justizwesen ist ziemlich korrupt und sehr kontraproduktiv. Man schafft keine Modellbürger, wenn man die Leute wie eingepferchte Tiere behandelt. Wie man es auch dreht und wendet, diese Idee ist komplett lächerlich und in den Erlebnissen der Menschen wird die Torheit des ganzen sichtbar. Es dauert eine ganze Weile bis jemand, der solch einer Behandlung ausgesetzt war, wieder zu seiner spirituellen Mitte findet und zu einer zivilisierteren Perspektive zurückkehrt, aber es ist der Staat, der unzivilisiert ist. Und was kann man von solch einer Art, jemanden zu behandeln und zu trainieren, erwarten, als, dass weitere unzivilisierte Bürger geschaffen werden. Man kann das beliebig weiter ausführen, wenn man es auf jeden Bereich menschlichen Handelns anwendet...im Unternehmenssektor, wo die Gier herrscht, wo in selbstsüchtiger Weise versucht wird, finanzielle Vorteile zum Nachteil in Form von Folgen für die Umwelt zu erlangen oder gar zum Schaden der Gesellschaft oder Teilen der Gesellschaft, wenn jemand Technologie zur Anwendung bringt und dadurch Vorteile haben mag, aber in anderer Weise anderen dadurch Schaden zufügt.

[00:49:14.09] J. Allen Hynek: Dies wird alles bestärkt durch Gedankenkontrolle. Es erfolgt sowohl durch Interventieren im nicht-örtlichen Bewusstsein durch den Einsatz psychischer Fähigkeiten, um die Psyche direkt zu verändern, als auch über alle Rundfunkmedien. Sie sind allesamt mitschuldig – sowohl das Fernsehen als auch das Radio sowie die Musikindustrie. In allen kommerziellen Programmen sind unterschwellige Botschaften eingebettet, die Instruktionen der Gedankenkontrolle enthalten. Diese werden durch Geräte wahrgenommen, die unwissentlich durch die meisten Menschen eingenommen werden, da sie auf der ganzen Welt dem Essen und Wasser hinzugefügt werden. Wenn sie eingenommen werden, empfangen sie die Signale, die zusammen mit den Sendungen ausgestrahlt werden. Während die Leute vor ihren Fernsehern hängen, werden sie gleichzeitig der Gedankenkontrolle ausgesetzt. Es könnte kaum schlimmer sein.

[00:50:36.16] J. Allen Hynek: Es handelt sich um die vollständige Außerkraftsetzung der bürgerlichen Verantwortlichkeit und einen Akt des Hochverrats auf der grundlegendsten Ebene. Das ist es, was vor sich geht und das ist der Grund für sämtliche Konflikte, die weltweit im Gange sind, wo die eine Seite gegen die andere ist, eine politische Partei gegen die andere, eine Nation gegen die andere und eine Religion gegen die andere. Das alles wird durch die Gedankenkontrolle ermöglicht, damit die natürlichen kulturellen

Glaubensvorstellungen und Gedanken in Sachen Identität und Misstrauen gegenüber Außenseitern verschlimmert werden, um das Höchstmaß an Zwietracht, Misstrauen und Argwohn zu erreichen und dies in einen Aktionsplan zu integrieren, um einen Weg zu finden, den scheinbaren Widersacher letztendlich anzugreifen, wenn nicht gar Gewalttaten zu begehen, soweit wie es eingerichtet werden kann und das findet auch statt. All die Märsche, die auf dem Planeten stattfinden, sämtliche Demonstrationen, sämtliche Cyberangriffe, sämtliche Propagandamaßnahmen, die Attitüden der Medienleute – alles dient also dem Zweck, Zwietracht, Falschinformation, Zweifel, Skepsis und Hass von Ansichten, die nicht von der jeweiligen Person geteilt werden, zu säen. Die Programmierung ist auf beide Geschmacksrichtungen zugeschnitten, damit man immer eine Botschaft zu hören bekommt, die mit den inneren Überzeugungen übereinstimmt.

[00:52:31.17] **J. Allen Hynek:** Diejenigen, die eher konservativ sind, werden auf die konservativen Botschaften reagieren und diejenigen, die eher liberal sind, werden auf die eher liberalen Botschaften reagieren. Genau genommen, sind sie recht elegant miteinander verwoben, damit die schon gefestigten Ansichten bestärkt werden und gleichzeitig die Ideen zum gegensätzlichen Standpunkt so verwendet werden, dass es zu einem anschaulichen Beispiel wird. Beide Botschaften können koexistieren und dienen gleichzeitig dazu, sich gegenseitig zu bestärken – die eine, um sie anzunehmen, die andere, um sie abzulehnen und dagegen anzukämpfen. Das ist ein extrem cleveres Unterfangen und es funktioniert ziemlich gut. Es ist auch ein Hauptgrund dafür, dass die Massenmedien überhaupt existieren. Sie sind nicht nur eine finanziell rentable und attraktive Investmentmöglichkeit und vergrößern die Macht und Reichweite des Menschen in Sachen Kommunikation, sondern dienen in erster Linie in Wirklichkeit dem „Deep State“ – der verborgenen Hand, den Eindringlingen. Das ist die Hauptmotivation für ihre Erfindung und Produktivität sowie das Maß an Verstrickung, das sie weltweit erfahren haben.

[00:54:05.13] **Denny:** Okay. **Was sind deine Bedenken in Bezug auf eine begrenzte oder teilweise Enthüllung im Gegensatz zu den Bestrebungen für eine vollständige Enthüllung, die momentan im Gange sind?**

[00:54:21.26] **J. Allen Hynek:** Es ist gefährlich, die etablierte Ordnung zu konfrontieren, mit dem Ziel, sie zum Einsturz zu bringen. Es ist wie in der „David und Goliath“ Geschichte, wo die Personen, die irgendwie dem Joch der Aliens und ihrer Gedankenkontrolle entkommen sind, sich gewaltigem Widerstand gegenüber sehen. In erster Linie die Hoffnung auf ein Publikum für Informationen im Fall von Enthüllungen, dass sie Gehör finden werden, was eine schwache Hoffnung unter den derzeit gegebenen Umständen darstellt.

[00:55:09.25] J. Allen Hynek: Das hat UFO-Forschern schon immer Rätsel aufgegeben und war damals in meinem Fall ganz genauso, als ich anfang, den Dingen auf den Grund zu gehen und anfang, zu verstehen, dass wesentlich mehr an der Geschichte dran ist, als durch konventionelle Mittel erklärt werden konnte; dann sah ich den gewaltigen Widerstand. Ich war ziemlich naiv in meiner Annahme, dass ich einfach auf Basis meiner bestehenden Qualifikation hervortreten könnte und Mitspracherecht haben und angenommen werden würde und imstande wäre den Ball ins Rollen zu bringen, sozusagen. Das war ziemlich naiv, denn das Publikum wird einem nicht zuhören. Das wird eine große Herausforderung sein für alle, die mit dem Ziel, Dinge zu enthüllen, in Erscheinung treten möchten. Die Machthaber werden es nicht tun. Sie stehen unter dem eisernen Kontrollgriff der Eindringlinge, da es absolut unabdingbar ist, dass sie die Macht in einem eisernen Griff halten.

[00:56:23.07] J. Allen Hynek: Eine beliebige Person ohne Regierungsverantwortung mag ihrer Kontrolle entgehen, wenn sie widerstandsfähig und resistent ist, aufgrund ihrer Konstitution, ihrer inneren Überzeugungen oder ihrer spirituellen Verbindung und weil sie eine höhere Schwingung hält und imstande ist, die Programmierung abzulehnen. Der Großteil der Leute wird sich keine Enthüllungen anhören. Es wird nicht durch die Obrigkeit erfolgen. Der Einzelne, der sich außerhalb des Systems befindet, ist momentan der einzige Akteur, der einen Wandel bewirken kann. Das ist nicht unmöglich und wir möchten das betonen, denn aus diesem Grund unterstützen wir diese Arbeit. Alle im Licht stehen einhundertprozentig hinter euch, denn sie ist extrem wichtig.

[00:57:39.13] J. Allen Hynek: Hier ist nun, wie die Enthüllung gelingen kann. Jedes Mal wenn jemand eine Idee vorantreibt, die die etablierte Sichtweise in Frage stellt, die neue und wahre Fakten hervorbringt, die nicht zur konventionellen Ansicht passen, wird die Tür damit sozusagen einen Spalt weit geöffnet. Wenn das einem Zuhörer widerfährt, schreitet das göttliche Reich ein und verstärkt die Botschaft. Dies gestattet es uns von der menschlichen Seite her aktiv zu werden und eine Art von Liebesbotschaft zu senden, um zu beginnen, den Zuhörer zu erwecken, damit er deutlicher spürt, dass etwas nicht ganz sauber ist, dass etwas nicht ganz richtig ist hier, dass es vielleicht nicht das Höchste und Beste für ihn ist, wenn er weiterhin gefügig ist. Daher ermutigen wir alle, die eine Geschichte zu erzählen haben, hervorzutreten. Je mehr das tun, umso mehr werden sich dafür öffnen, erst nur ganz wenig und dann immer mehr, mit weiterer Unterstützung durch das göttliche Reich, um ihre Augen noch weiter zu öffnen und ihre Ohren noch weiter zu öffnen.

[00:59:15.09] J. Allen Hynek: Diese Maßnahmen werden vorläufig in Eigeninitiative erfolgen müssen. Es ist noch ein langer Weg bis die Zeit gekommen ist, wo dies auf hochrangiger Ebene angenommen wird und Autoritätspersonen für die Sache eintreten. Das wird noch eine ganze Weile dauern, aber es wird die Graswurzelbewegung sein,

die diese Möglichkeit schaffen wird. Das Potential dafür existiert schon. Es ist eine Vorsehung für die Zukunft, aber es muss durch harte Arbeit zustande gebracht werden, man muss sich die Hände dafür schmutzig machen, wie ihr vielleicht sagen würdet. Es wird tatsächlich so kommen. Der Wendepunkt wurde hier erreicht, also seht dies nicht als ein schlimmes Vorzeichen drohenden Unheils an. Das ist ganz und gar nicht unsere Botschaft hier für heute.

[01:00:26.01] J. Allen Hynek: Wir möchten einfach nur, dass die Leute verstehen, womit sie es zu tun haben und erläutern, warum sie so frustriert sind, wenn ihre Botschaften derzeit nur eine kleine Schar von Anhängern finden und auf taube Ohren stoßen, sobald sie versuchen, über die eigentliche UFO-Community hinaus zu gehen, dies wird jedoch geschehen. Es gibt viele in der Gesellschaft, die das innere Bewusstsein haben, dass die Dinge nicht so sind, wie sie sein sollten und diese Gemeinschaft von Personen ist empfänglich für eure Botschaften. So steht es derzeit um diese Dinge. Wir sehen eine großartige Zukunft für alle, die diesen Weg beschreiten. Alle sind Krieger für das Licht. Das mag ihnen nicht bewusst sein, aber es ist in der Tat die Wahrheit.

[01:01:29.13] J. Allen Hynek: Wir können euch sagen, dass das der Grund ist, warum ihr alle hier seid. Aus diesem Grund hatte ich das Leben, das ich hatte. Ich war selber mit dem Programm der Außerirdischen involviert. Ich wurde während mehrerer Lebzeiten von Außerirdischen entführt und das war einer der Gründe für meine Neugierde über dieses Thema. Daher bin ich ein gutes Beispiel für das Potential eines empfänglichen Publikums, denn sogar damals vor Jahrzehnten, war ich offen genug für dieses Thema, aufgrund meines inneren Bewusstseins und der inneren Erkenntnis, dass „etwas Schlimmes hier vor sich geht“...ich begann genau hinzuschauen und begann mit neuen Ohren hinzuhören und das führte mich zur Wahrheit. Das ist ein perfektes Beispiel für die vielen Leute, die sich jetzt gerade da draußen befinden, die einfach nicht die richtigen Informationen zu hören bekommen, die wahren Fakten oder überzeugenden Beweise, die es schon gibt, da die Medien diesen keine Aufmerksamkeit zukommen lassen, sie ausblenden und ihnen die höchstmögliche oberflächliche Behandlung zukommen lassen, wenn sie überhaupt zulassen, dass das Ganze zur Sprache kommt. Es muss durch euch kommen. Ihr könnt etwas bewirken – jeder einzelne von euch.

[01:03:01.29] Denny: **Diese Frage hat auch damit zu tun: Viele innerhalb der UFO-Gemeinschaft haben aufgrund verschiedener Berichte erkannt, dass die Antarktis als eine Quelle für die begrenzte Enthüllungsgeschichte dienen wird. Welcher Bereich mit Bezug auf die Antarktis wäre daher der vielversprechendste für angehende Forscher, die sich jetzt mit dem Phänomen der Außerirdischen beschäftigen wollen?**

[01:03:33.27] J. Allen Hynek: Die Region der Antarktis dient seit vielen Jahrtausenden als eine Basis der außerirdischen Operationen. Das ist nichts Neues für viele, die einen blick nach Süden riskiert haben und zum Beispiel erhöhte UFO-Aktivität bemerkt haben. Es war zum Beispiel auch ein Ort für ein paar Militäreinsätze nach dem 2. Weltkrieg. Die Basen existieren weiterhin und die Forscher, die sich die Mühe machen, dorthin zu reisen und direkte Beobachtungen anzustellen, setzen sich einigen Risiken aus und haben es nicht leicht, da sie leicht getarnt werden können.

[01:04:30.10] J. Allen Hynek: Es geht nicht einfach nur darum, einen Piloten anzuheuern und darüber hinweg zu fliegen und von den Installationen Fotos zu machen, da sie sich unter der Erde befinden und leicht getarnt werden können. In Wirklichkeit findet das dortige Kommen und Gehen überwiegend in interdimensionaler Weise statt, daher gibt es keine sichtbaren Flüge, Öffnungen und Türen und so weiter. Das Unterfangen ist abschreckend...nicht zuletzt wegen dem Klima und der enormen Erschwernis, die es für jeden, der das Gebiet durchquert, darstellt. Das ist nur etwas für sehr Mutige, aber es wird auch heftig verteidigt und jeder Versuch, zu interferieren oder greifbarere Beweise, was dort vor sich geht, zu erlangen, werden die Aliens in äußerst aggressiver Weise abwehren.

[01:05:46.09] J. Allen Hynek: Man wird sie nicht einfach auf dem falschen Fuß erwischen, außer wenn sie sich irgendwie leichtsinnig oder nachlässig verhalten. Sie wissen mittlerweile, dass sie sich vollkommen ungestraft umher bewegen können, da sie keinerlei Widerstand von Regierungen oder Widerstand vom Militär zu spüren bekommen. Zudem wissen sie, dass die Bürger auch gefügig sind, da sie programmiert wurden, alles, das sie im Himmel sehen, zu ignorieren, nachdem man ihnen Jahr für Jahr vermittelt hat, dass solche Phänomene harmlos sind und Fehldeutungen von natürlichen Phänomenen und so weiter.

[01:06:31.06] J. Allen Hynek: Selbst solche, die ein inneres Bewusstsein haben, dass sie ein wahrhaftiges UFO sehen, das nichts anderes sein kann, als ein zielgerichtet geflogenes Raumschiff, werden niemals jemand anderen überzeugen, da alle mit denen sie sich unterhalten, ähnlich programmiert sind, solche Berichte als verwirrte Gedanken abzutun oder, dass jemand auf der Suche ist nach Aufmerksamkeit und es wird zurück gewiesen.

[01:07:02.15] J. Allen Hynek: Wir möchten niemanden entmutigen, etwas zu tun, das für sie von Interesse und Wert ist, aber Schritte zu unternehmen, die antarktische Operation zu demaskieren, ist eins der schwierigeren Unterfangen. Wir sehen die Schwierigkeiten und Risiken und würden den Leuten raten, dies in ihren Plänen abzuwägen.

[01:07:33.24] **Denny:** Okay. Vielen Dank, Allen. Das waren alle Fragen, die wir hatten. Wir wissen deine Zeit und die Information, die du mitgeteilt hast, wirklich zu schätzen. Ich werde Karl nun zurückkommen lassen.

Schlussgespräch

[01:08:01.25] **Karl:** Nun, ich habe das mit angehört... Ich denke, da war eine Menge traurige...[unverständlich]... Aber ich höre das schon seit einer geraumen Weile und mir wurde immer wieder versichert, dass die Welt das wissen muss. Ich muss mit meinem Einsatz dazu beitragen, darum sitze ich heute hier. Wenn die Natur der Dinge so aussehen würde, dass „es besser wäre, es nicht zu wissen“ und...“lebt nur so gut, wie ihr nur könnt,“ ...und „dann tut, was ihr für richtig haltet“ und...“kommt über die Runden, wenn das für euch vorgesehen ist,“ würde ich es sein lassen. Ich würde der Welt nicht noch mehr Angst beisteuern wollen...aber ich bekomme die gegensätzliche Botschaft vom Licht. Das muss heraus kommen. Die Leute müssen es hören, denn wir können etwas dagegen tun.

[01:08:55.18] **Denny:** Richtig. Und bei der Sache mit der Angst kann es sich auch nur um eine Reaktion von kurzer Dauer handeln. Es ist natürlich, so zu reagieren, aber es ist keine dauerhafte Reaktion. Es ist etwas, das vorüber geht. Es ist wirklich so, denn die übergeordnete Botschaft ist von positiver Natur. Der Wendepunkt wurde schon erreicht.

[01:09:13.15] **Karl:** Genau. Und wir haben von anderen, mit denen wir gesprochen haben, eine Botschaft bekommen, du und ich. Ich fand's interessant, als Hynek geschildert hat, dass er ein Beispiel war für jemanden, dem die Augen geöffnet wurden. Das fand ich sehr bedeutsam, denn damit legt er ein Zeugnis ab für das, was du tust und, was die anderen Whistleblower tun...und die Möglichkeiten dabei. Hier ist ein Typ, der ein überzeugter Wissenschaftler war, liberal orientiert, ein Intellektueller, der vor allem mit der linken Gehirnhälfte dachte und der zur Regierung gehörte. Er war nur ein Berater, aber er hat so sein Geld verdient. Meinst du nicht, dass er massiver Gedankenkontrolle ausgesetzt war?
(Denny lacht)

[01:09:59.14] **Karl:** Jeder geht nun mehr oder weniger davon aus und sieht, dass all diese Dinge, „Projekt Blue Book“ („Blaues Buch“) und alles was noch kam, Tarnmanöver waren. Er war also ein Sprachrohr für die Propaganda, nicht wissentlich sondern unwissentlich. Was dafür gesorgt hat, dass das so bleibt, war die Gedankenkontrolle. Es hat für eine lange Zeit funktioniert, aber er ist ausgebrochen, er hat sich davon befreit. Daran sieht man also was möglich ist. Vermutlich war es sein Kumpel, der er ihn dazu gebracht hat, mehr quer zu denken und dann hat das göttliche Reich geholfen, dies zu verstärken. Ich stelle nur Vermutungen an, aber es ist auch,

was ich intuitiv spüre oder was möglich sein kann, damit die Leute sich dem Licht zuwenden...

[01:10:47.23] Denny: ...und es wurden einige Samen gepflanzt und er hat sie gehegt, als er ein jüngerer Mann war, das war auch immer im Hintergrund. Deswegen werde ich den Link zu diesem Artikel posten, da dieser Artikel einige der Dinge anspricht, die da waren, als er jünger war. Die spirituellen Aspekte...etwas woran er interessiert war, manche dieser Dinge hat er sein gesamtes Leben lang studiert. Aber es war immer im Hintergrund bei seinen akademischen Tätigkeiten. Dann kam es im Rahmen seiner Untersuchungen im späteren Leben zum Vorschein und ich vermute auch bei den Sachen, die er mit Jacques Vallée gemacht hat. Es ist eine sehr interessante Geschichte und ich bin froh darüber, dass du ihn ins Spiel gebracht hast, denn ehrlich gesagt wusste ich nicht viel über den Typ. Ich musste hierzu erst meine Hausaufgaben machen...und war angenehm überrascht darüber, was ich gefunden habe. Es war sehr interessant.

[01:11:34.06] Karl: Nun, das war der Grund dafür...ich hatte eine persönliche Verbindung zu ihm und etwas, das meine Führung mir mitgeteilt hat, war, „je mehr du dich Leuten zuwendest, mit denen du irgendeine Verbindung hast, umso mehr können sie dir geben.“ Also...irgendein Reporter von CNN kommt mit einer Liste von Fragen vorbei – da entsteht einfach keine besondere Motivation, diese Person zufrieden zu stellen, denn er geht da hin, weil er es muss und es ist ihm eigentlich egal. Er macht einfach nur etwas, was sein Chef ihm gesagt hat, was er tun soll. Verstehst du, worauf ich hinaus will? Also, jemand, dem es wichtig ist, der ein Anhänger ist, ein Gefolgsmann, ein Schüler, jemand, der von der Person inspiriert ist... Es besteht schon eine karmische Bindung zu ihr und das befördert die Energie...und es bestärkt den Fluss an Information. Das wurde mir mitgeteilt. Aus dieser Perspektive ergibt es für mich Sinn. Das ist der Grund, warum die Dinge so viel schlimmer werden, was den Unfrieden angeht, denn sie versuchen, den Bewusstseinswandel zu bekämpfen, der die spirituelle Gemeinschaft erwachen lässt, wovon heute gesagt wurde, dass es das Gegenmittel ist. Das wird die Antwort darauf sein, paradoxerweise. Dass Religion, zumindest die spirituelle Perspektive, die Religion befürwortet, die Antwort darauf ist, wird für viele ziemlich überraschend kommen, aufgrund der Zunahme der säkularen Bewegung und so weiter – „Oh, das ist Folklore...sind wir nicht darüber hinaus? Das waren nur Märchen...“ und so weiter. Und das, wo wir in Wirklichkeit Erweiterungen der Energie der Ursprungsquelle sind. Wir sind Erweiterungen des Göttlichen. Wir wurden darüber im Dunkeln gelassen von, rate mal, von wem? (Denny lacht) Man spielt ihr Spiel, wenn man Gott aufgibt, so einfach ist das...es ist ihr Spiel...es schlecht zu reden...es sogar gegen uns einzusetzen...indem man uns Sünder nennt, die hilflos und schwach sind, wir müssen uns verneigen...und da gibt es diesen eifersüchtigen, zornigen Gott...wir sollten besser aufpassen, sonst kommen wir in die Hölle...und all

diese Vorstellungen. Das sind alles menschliche Korrumpierungen von der göttlichen Liebe, die da ist. Wenn wir göttliche Liebe ins Spiel bringen, werden die schnell verschwinden, aber wir sind weit davon entfernt, alle von dieser Idee zu überzeugen.

[01:14:00.20] Denny: Ja. Es geht nur Stück für Stück. Es geht vielleicht langsam los, aber es wird kein lineares Phänomen sein. Es wird eher wie ein parabolisches Phänomen sein. Und darum ist, was Wendepunkt und diese Art von... Darum wird diese Terminologie verwendet, da es etwas ist, das so ähnlich ist wie die Geschichte vom hundertsten Affen, die wir gehört haben...wo es einen bestimmten Prozentwert gibt, der etwas auslöst, das sich dann in eine Lawine verwandelt und so ist das etwa mit dem Erwachungsprozess – zum Glück der Menschheit. So...Karl, ich möchte dir wieder danke sagen. Wir haben eine imposante Liste, die wir hierfür berücksichtigen werden. Wir werden mit dieser Reihe weitermachen und ich möchte allen heute fürs Anschauen danken und wir sind bald wieder da mit weiterem Material...also, herzlichen Dank und habt eine wunderbare Zeit. Tschüß